Installationsanleitung

RIEWITEC

Inverter Raumklimagerät

(Luftkonditionierer)

CS-25V3A-A84
CQS-35V3A-B84
CQS-51V3A-C84

- Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch. Lesen Sie im Zweifel die englische Originalanleitung!
- Alle Montagearbeiten müssen durch autorisiertes Fachpersonal gemäß der im Land geltenden Vorschriften durchgeführt werden.
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 3
2. Lieferumfang 4

Sicherheitshinweise 5

3. Information zum Aufstellungsort 6
4. Montage des Innengerät 8
6. Montage des Außengerät 13
7. Anschlüsse 14
8. Evakuierung der Anlage (nur Modell CS-25V3A-A84 ohne Quick Connector) 15
9. Anschließen von Anlagen mit Quick Connector (Modell CQS-35V3A-B84 und CQS-51V3A-C84) 17
10. Testbetrieb 21
11. Fehlermeldungen 21
12. Technische Daten 22
13. Produktdatenblätter 25
14. Anbieterinformation 28

1. Allgemeine Hinweise

Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten Fachmann repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung außer Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen gemäß der Landesvorschriften durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Alle Maßangaben in dieser Anleitung sind abhängig vom Modell und können sich jederzeit ändern. Bitte messen Sie immer an der gelieferten Anlage nach.
- Alle Angaben können sich aufgrund des technischen Fortschritt jederzeit ändern. Fragen Sie im Zweifel Ihren Händler.

Batterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.

2. Lieferumfang

1 Inneneinheit mit Montageplatte

1 Kältemittelleitungen (jeweils für Hoch- und Niederdruck)

1 Außengerät

1 Fernbedienung mit Zubehör

1 Montagezubehör (Kondenswasserschlauch, Wanddurchführung, Isolierband, elektrische Verbindungsleitungen, etc.)

1 Bedienungs- und Montageanleitungen

☝ **Hinweis**

Der Lieferumfang, wie z.B. die Länge der Kältemittelleitungen, kann je nach Modell variieren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, damit sich der Anwender und andere Personen keine Verletzungen zuziehen, sowie sonstige Schäden vermieden werden. Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Schäden und Verletzungen führen. Eine falsche Montage kann neben Personen- und Sachschäden an der Klimaanlage, auch Schäden am Gebäude (z.B. Feuchtigkeitsschäden) verursachen.

⚠ Warnung ⚠

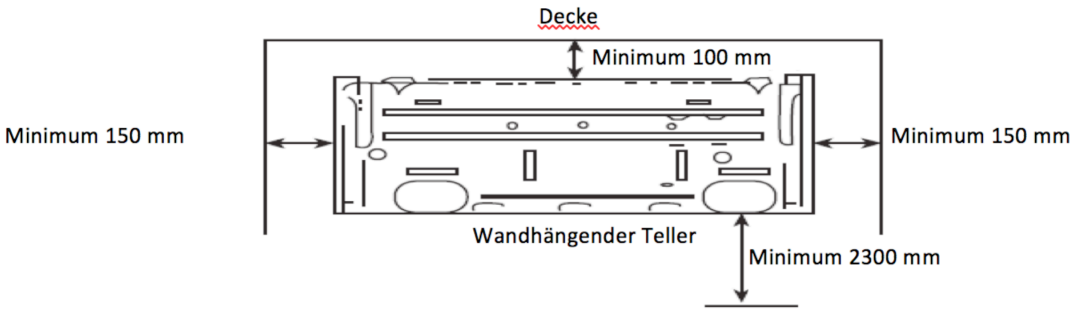
• Lassen sie die Montage nur durch einen Fachmann der Kälte- und Klimatechnik durchführen. Eine falsche Montage kann die Anlage zerstören, Personenschäden verursachen oder sonstige Schäden verursachen.
• Es muss genau die Montageanleitung beachtet werden.
• Verwenden Sie das mitgelieferte Zubehör um Schäden an der Anlage, Personenschäden oder sonstige Schäden zu vermeiden.
• Montieren Sie das Gerät an einem Ort, welcher das Gewicht der Klimaanlage hält.
• Lassen Sie den elektrischen Anschluss nach dieser Anleitung durchführen. Achten Sie auf eine ausreichende Absicherung. Ein fehlerhafter Anschluss kann Brand und Stromschlag auslösen
• Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Leitungen für den elektrischen Anschluss. Achten Sie auf eine ausreichende Zugentlastung und ziehen die Schrauben an den Klemmstellen fest an.
• Stellen Sie sicher, dass nach der Montage das Kältemittel nicht aus einer undichten Stelle entweicht. Achten Sie auf ordungsgemäß verschraubte Ventile und Verschraubungen.
• Achten Sie darauf, dass in den Kältemittelleitungen keine Fremdkörper (Schmutz, Feuchtigkeit, Luft, etc.) ist. Fremdkörper oder Luft können die Anlage zerstören oder die Leistung mindern. Achten Sie bei der Montage auf absolute Sauberkeit.
• Modifizieren Sie nicht die elektrischen Anschlüsse. Es kann zu einem Brand oder elektrischem Schlag kommen.

⚠ Vorsicht ⚠

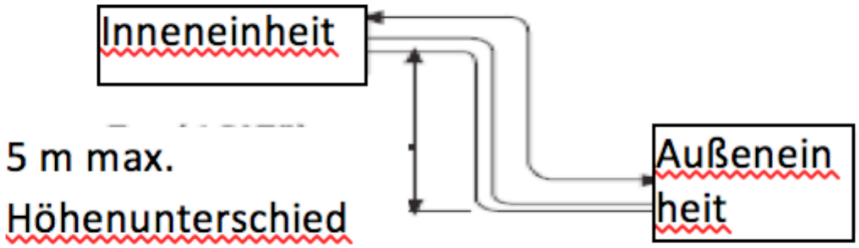
	Das Gerät muss unbedingt geerdet werden und der Stromkreis muss mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein. Ohne ausreichende Erdung darf das Gerät nicht betrieben werden.
	Montieren Sie das Gerät nicht an Stellen, wo leicht entflammbare Gase austreten können oder sonstige leicht entzündliche Stoffe gelagert werden. Wenn leicht entzündbare Gase zu dem Gerät aufsteigen, kann es zu einer Explosion mit Brand kommen.
	Verlegen Sie den Kondenswasserschlauch wie in der Anleitung beschrieben. Ein falsch verlegter Schlauch kann zu Feuchtigkeitsschäden im Raum, Möbeln oder des Gebäudes führen.

3. Information zum Aufstellungsort

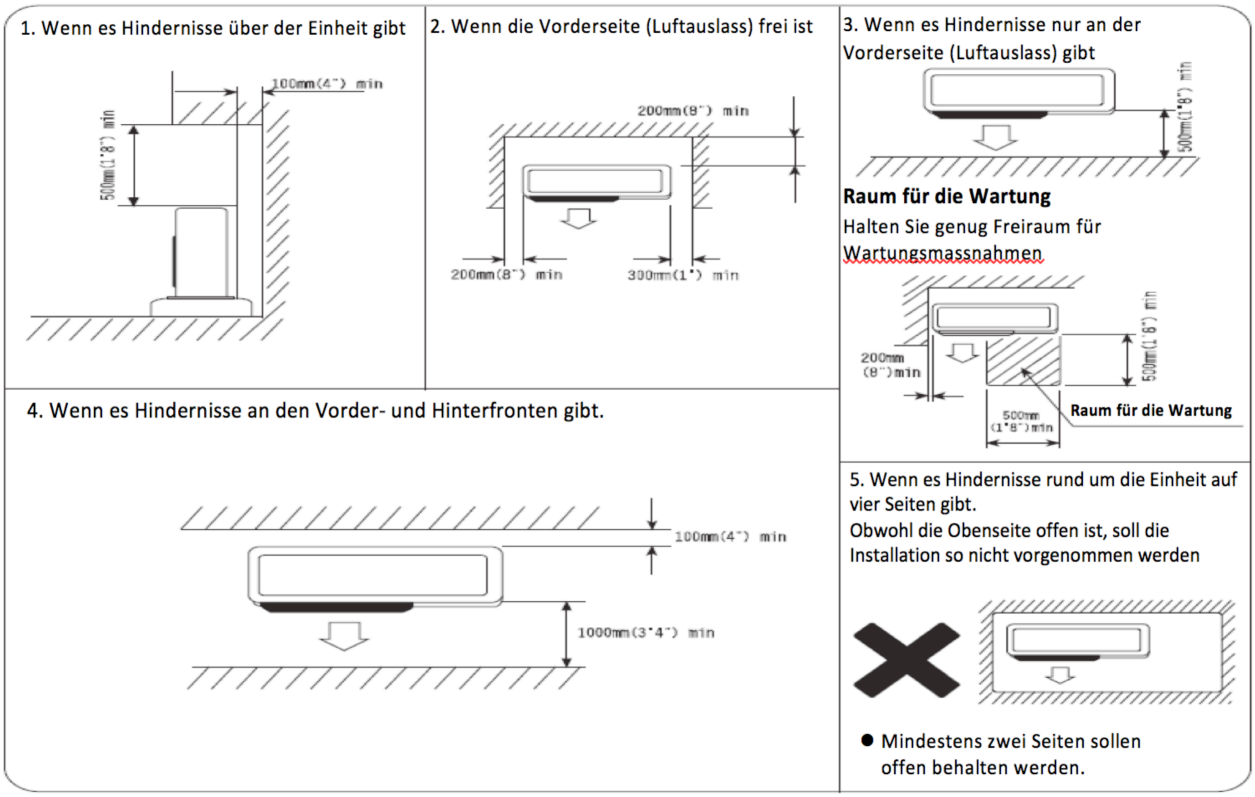
Innengerät



- Stellen Sie das Innengerät nicht in der Nähe von Hitze- oder Dampfentwicklung auf.
- Wählen Sie einen Ort, wo es keine Hindernisse vor oder um das Gerät gibt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser gut abgeleitet wird.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einem Türeingang.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand links und rechts mehr als 15 cm ist.
- Die Kältemittelleitungen sollten mindestens 3 m betragen, um übermäßigen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Vermeiden Sie jedoch auch zu lange Leitungen, da diese zu Leistungsverlusten führen.
- Das Innengerät sollte an der Wand mindestens 2,3 m vom Boden hoch montiert werden.
- Der Abstand des Innengerätes von der Decke sollte mindestens 10 cm sein.
- Bei einer Verlängerung der Kältemittelleitungen muss auch Kältemittel nachgefüllt werden.
- Der Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät darf nicht mehr als 5 m betragen. Welche Einheit höher oder tiefer montiert ist, ist dabei unerheblich.
- Eine Leitungsverlängerung ist nur bei Anlagen ohne Quick Connector möglich.



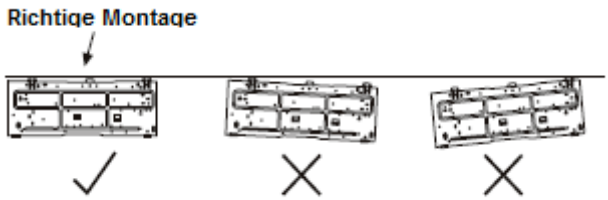
Außengerät


1. Wenn es Hindernisse über der Einheit gibt
100mm(4") min
500mm(1'8") min
2. Wenn die Vorderseite (Luftauslass) frei ist
200mm(8") min
200mm(8") min
300mm(1") min
3. Wenn es Hindernisse nur an der Vorderseite (Luftauslass) gibt
500mm(1'8") min
Raum für die Wartung
Halten Sie genug Freiraum für Wartungsmassnahmen
200mm (8")min
500mm(1'8") min
500mm (1'8")min
Raum für die Wartung
4. Wenn es Hindernisse an den Vorder- und Hinterfronten gibt.
100mm(4") min
1000mm(3'4") min
5. Wenn es Hindernisse rund um die Einheit auf vier Seiten gibt.
Obwohl die Obenseite offen ist, soll die Installation so nicht vorgenommen werden
● Mindestens zwei Seiten sollen offen behalten werden.

- Gibt es eine Markise über dem Außengerät, um das Gerät vor direktem Sonnenlicht oder Regen zu schützen, stellen Sie sicher, dass die Wärmeausstrahlung vom Kondensator (Wärmetauscher) nicht eingeschränkt wird.
- Stellen sie sicher, dass die Entfernung des Außengerätes zu Wänden entsprechend des Schaubild eingehalten wir
- Stellen Sie bitte keine Pflanzen oder Tiere im Bereich des Lufteintritt oder –austritt.
- Bedenken Sie das Gewicht des Gerätes und wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und Vibration nicht stören. Wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und warme Luft den Nachbarn nicht stören.
- Wird das Gerät auf einem Dach montiert, stellen Sie sicher, dass es eine waagerechte Position einnimmt.
- Stellen Sie bei einer Dachmontage sicher, dass die Dachstruktur und die Verankerung angemessen für dieses Außengerät ist.
- Konsultieren Sie örtliche Behörden für eine Dachmontage des Gerätes.
- Bedenken Sie die Geräuschentwicklung und entstehende Vibration bevor Sie das Gerät auf einem Dach installieren.

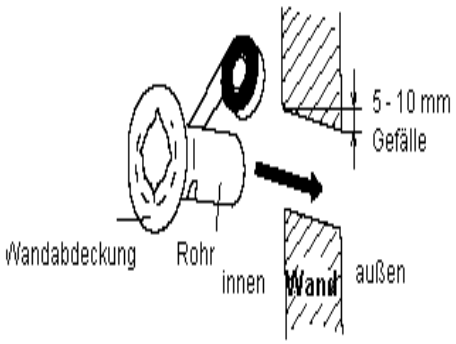
4. Montage des Innengerät

1. Einbau der Montageplatte



- Montieren Sie die Montageplatte waagerecht auf eine ebene Fläche an die Wand und beachten Sie die Abstände nach oben, unten und seitlich.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit ausreichend Schrauben, sodass diese fest und eben an der Wand liegt.
- Wenn Sie hinter der Montageplatte den Wanddurchbruch für die Kältemittel-leitungen etc. machen, kann es hilfreich sein, dieses vor der Befestigung der Montageplatte durchzuführen (Kap. 2).

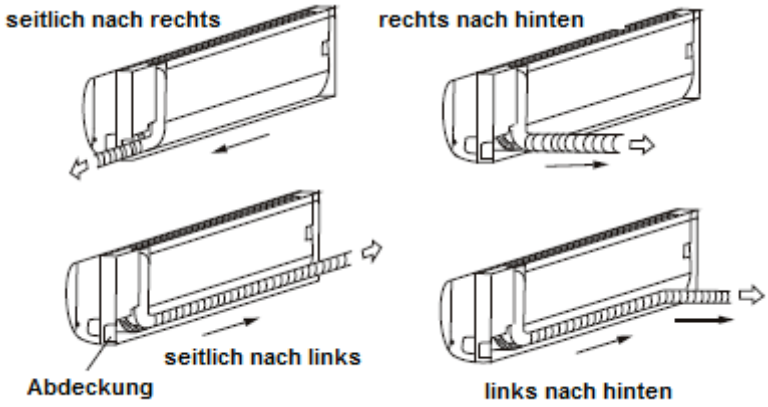
2. Wanddurchbruch



- Bestimmen Sie die Bohrlöcher für den Wanddurchbruch gemäß der obigen Abbildung.
- Bohren Sie ein Loch von 65 mm Durchmesser leicht schräg nach unten zur Außenseite hin (siehe Bild oben). Bei Anlagen mit Quick Connector ist unbedingt auf die Mindestgröße des Wanddurchbruch zu achten, da ansonsten nicht das Anschlußstück durchgeführt werden kann.
- Führen Sie die Kunststoffhülse durch das Loch. Durch dieses Loch werden später die Kältemittelleitungen, der Kondenswasserschlauch und die elektrische Verbindungsleitung geführt.

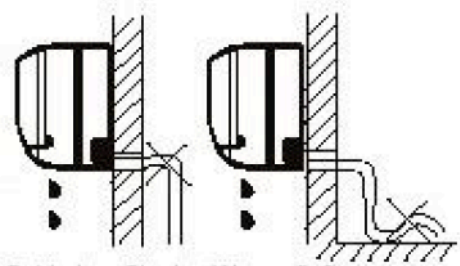
3. Anschlüsse am Innengerät und Wanddurchführung

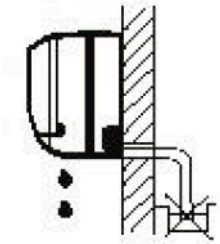
Am Innengerät werden die Kältemittelleitungen (bei Quick Connector ggf. bereits geschehen), der Kondenswasserschlauch und die elektrische Verbindungsleitung zum Außengerät angeschlossen und müssen nach außen geführt werden. Sie können die Leitungen seitlich aus dem Gerät führen oder aber direkt hinter dem Innengerät nach außen.



Kondenswasserschlauch

- Der Kondenswasserschlauch darf nicht geknickt oder mit einer Steigung verlegt werden. Er muss immer mit einem leichten Gefälle nach unten verlegt werden, damit sich das Kondenswasser nicht staut.

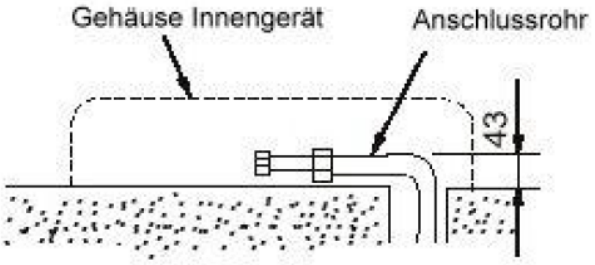

Behindern Sie den Wasserfluß
nicht durch Krümmung des Schlauchs


Bitte legen Sie das Ende des Abflussschlauchs
nicht ins Wasser

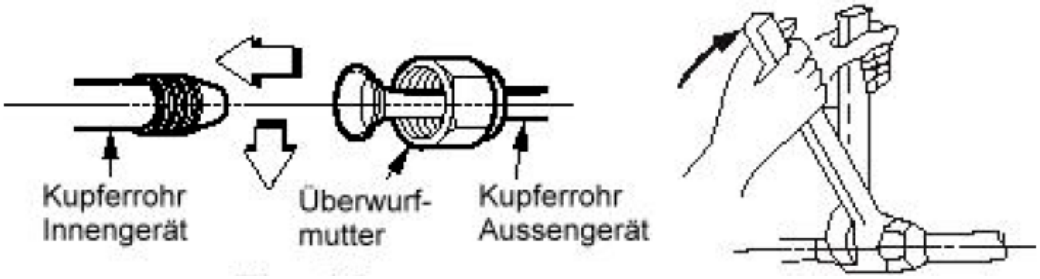
- Bei der Montage einer Verlängerung des Kondenswasserschlauches isolieren Sie bitte das Verbindungsteil mit einem Schutzrohr und lassen den Schlauch nicht lose hängen.

Kältemittelleitungen

- Für die Montage des Anschlussrohres rechts- oder linksseitig entfernen Sie die Abdeckung für die Leitungen an der Seite des Gerätes.
- Für die Montage des Anschlussrohres links oder rechts, montieren Sie es wie abgebildet. Biegen Sie das Anschlussrohr auf höchstens 43mm vom Knickpunkt bis zur Geraden.



- Achten Sie peinlichst darauf, dass die Leitungen beim Biegevorgang nicht abgeknickt werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor!
- Schließen Sie die Leitungen am Innengerät an. Entfernen Sie zuvor die Blindstopfen an der Inneneinheit und an den mitgelieferten Kältemittelleitungen.
- Fügen Sie die Leitungsenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel gemäß der in der genannten Tabelle fest.
- Halten Sie mit einem Schraubenschlüssel dagegen, damit Sie nicht die Leitungen beschädigen.



⚠ Achtung

Übermäßige Kraftanwendung bei der Benutzung des Drehmomentschlüssels kann die Überwurfmuttern und Anschlüsse beschädigen!

Rohrdurchmesser	Anzugsmoment (N.cm)	Nachzugsmoment (N.cm)
6,35 mm (1/4“)	1570 (160 kgf.cm)	1960 (200 kgf.cm)
9,52 mm (3/8“)	2940 (300 kgf.cm)	3430 (350 kgf.cm)
12,7 mm (1/2“)	4900 (500 kgf.cm)	5390 (550 kgf.cm)
15,88 mm (5/8“)	7430 (750 kgf.cm)	7850 (800 kgf.cm)
19,05 mm (3/4“)	11770 (1200 kgf.cm)	13730 (1400 kgf.cm)

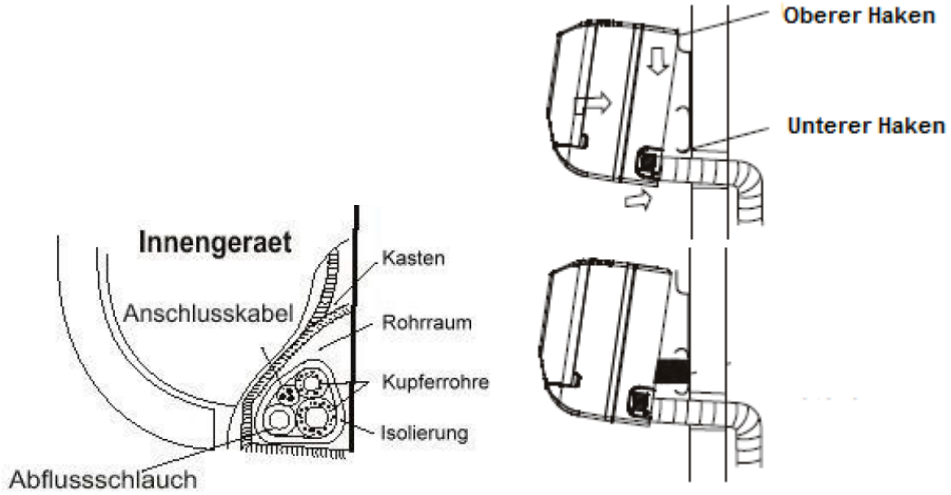
Elektrischer Anschluss am Innengerät

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Leitungen.
- Schließen Sie die Leitungen, die zum Außengerät geführt werden, gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme im Klemmkasten des Innengerätes an (sofern dieses nicht bereits werksseitig geschehen).

- Je nach Modell werden ein oder zwei Leitungen verwendet (Steuerleitung und Spannungsversorgung).
- Um eine Überlastung zu vermeiden, sollte ein eigener Stromkreis (16 A träge) verwendet werden.
- Achten Sie unbedingt auf den richtigen Anschluss des Schutzleiters für das Außengerät.

4. Befestigung Innengerät

- Umwickeln Sie die Kältemittelleitungen, das elektrische Anschlusskabel zum Außengerät und den Kondenswasserschlauch mit dem mitgelieferten Isolierband, so dass sich ein Paket bildet. Achten Sie darauf, dass keine Leitungen gequetscht werden und der Kondenswasserschlauch auch nicht abgedrückt wird.



- Stecken Sie das Bündel mit den Leitungen durch den Wanddurchbruch. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Verschmutzungen an den Kältemittelleitungen auftreten (Stülpen Sie hilfsweise eine kleine Plastiktüte über die Enden, um eventuelle Verschmutzungen zu vermeiden).
- Hängen Sie den oberen Haken vom hinteren Ende des Innengerätes auf den oberen Haken der Montageplatte. Bewegen Sie das Gerät um festzustellen, dass es sicher montiert wurde.
- Drücken Sie leicht die untere Seite des Innengerätes zur Wand bis es in die unteren Halterungen einrastet und prüfen Sie durch Bewegung des Innengerätes, dass es sicher montiert wurde.

⚠ Achtung

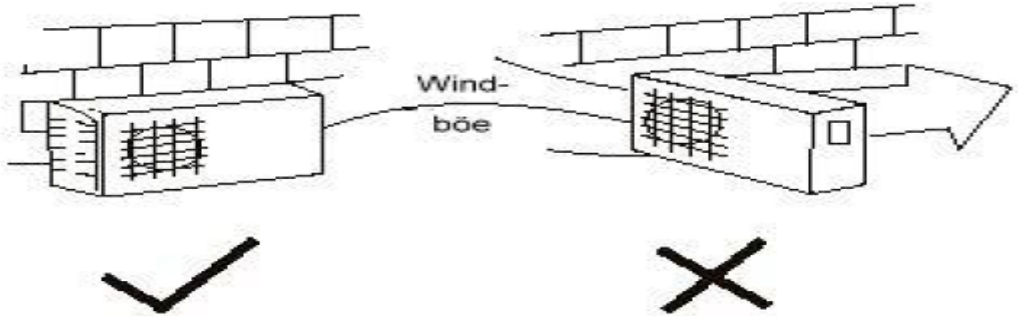
- Schließen Sie zuerst das Innengerät an, dann erst das Außengerät.
- Achten Sie auf absolute Sauberkeit bei der Montage der Kältemittelleitungen am Innengerät und Wanddurchbruch
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungen an der Rückseite des Innengerätes nicht undicht sind.
- Seien Sie sehr vorsichtig beim Biegen der Kältemittelleitungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch nicht lose herunterhängt.

- Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch am niedrigsten Punkt des Isolierpaketes liegt, er darf aber nicht durch Gewicht oder ähnlichem abgeknickt werden.
- Bitte kreuzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln.
- Bitte achten Sie darauf, dass das Kondenswasser problemlos ablaufen kann.

6. Montage des Außengerät

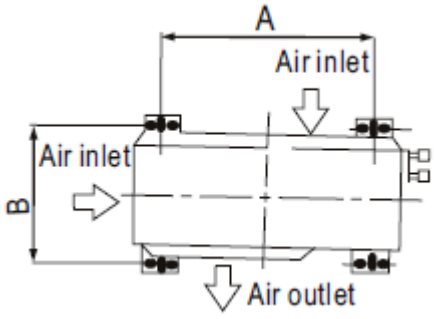
1. Vorkehrungen der Installation des Außengerätes

- Installieren Sie das Außengerät auf einen festen Untergrund um unnötigen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Legen Sie die Richtung des Luftaustritts dort fest, wo die Luft ungehindert abziehen kann.
- Ist der Installationsort im Bereich extremer Winde, z.B. an der See oder auf dem Dach, stellen Sie sicher, dass der Ventilator optimal funktioniert und dass Sie das Gerät geschützt montieren oder Sie eine Schutzplatte benutzen.
- Besonders in windigen Gebieten müssen Sie das Gerät so montieren, dass der direkte Lufteintritt vermieden wird.
- Bei Wandhängender Installation achten Sie darauf, dass die Montagehalterung gemäß den Bedingungen des Montagehalterdiagramms entspricht. Die Montagewand sollte aus Beton, Ziegel oder ähnlicher Konstruktion bestehen oder zur Verstärkung andere Hilfsmittel verwenden. Die Verbindung zwischen Halterung und Wand bzw. Halterung und Außengerät sollte fest, stabil und zuverlässig sein.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Blockade der Austrittsluft gibt.



2. Aufstellen des Außengerätes

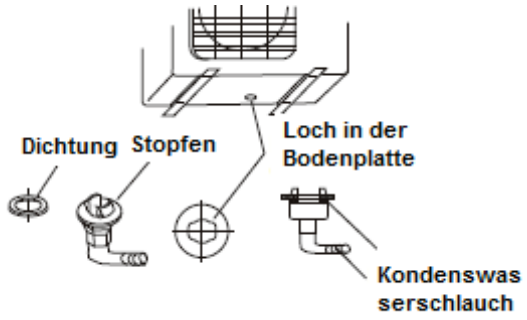
Verankern Sie das Außengerät mit Schrauben (Durchmesser 8 oder 10mm) waagerecht auf einem stabilen Untergrund.



Die Maße A und B messen Sie an Ihrer Klimaanlage bitte nach, da diese je nach Modell variieren.

3. Montage des Abflussstopfens

Legen Sie die Dichtung auf den Abflussstopfen und stecken Sie den Abflussstopfen in den Boden des Außengerätes und drehen Sie den Stopfen um 90° um ihn sicher zu befestigen. Kondenswasser bildet sich im Heizmodus des Gerätes.



7. Anschlüsse

Elektrischer Anschluss am Außengerät

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Leitungen. Alle verwendeten Kabel müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und dürfen nur von qualifizierten **Fachpersonal** angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Leitung(en), die vom Innengerät zum Außengerät geführt werden, gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme im Klemmkasten des Außengerätes und Innengerät, wenn dort noch nicht werksseitig angeschlossen, an. Entfernen Sie dazu die Abdeckung seitlich am Außengerät und ggf. am Innengerät.
- Je nach Modell werden ein oder zwei Leitungen verwendet (Steuerleitung und Spannungsversorgung).
- Achten Sie unbedingt auf den richten Anschluss des Schutzleiters.

⚠ **Warnung**

- Benutzen Sie eine eigene Stromzufuhr und Absicherung (16 A träge) nur für den Betrieb der Klimaanlage.
- Verwenden Sie einen FI-Schalter.
- Die Installation der Leitungen muss vom Fachmann durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie alle Schrauben in den Kabelaufnahmen. Durch den Transport können sich einzelne Schrauben gelockert haben. Ziehen Sie auch die Schrauben fest, die Sie nicht zum Anschluss von Kabelleitungen benötigen.
- Überprüfen Sie die Leistung und Spezifikation der Stromquelle.
- Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Stromquelle zum Betrieb der Klimaanlage ausreicht.
- Beachten Sie die angegebene Spezifikation des Kabeltyps.
- Durch einen Spannungsabfall können folgende Probleme auftreten:
    - Vibration des Magnetschalters, wodurch Kontakte zerstört werden können.
    - Durchbrennen der Sicherungen.
    - Störung des Klimabetriebes.

Anschluss der Kältemittelleitungen am Außengerät

- Schließen Sie die Kältemittelleitungen am Außengerät mit den gleichen Anzugmomenten wie am Innengerät an.
- Achten Sie peinlichst darauf, dass die Leitungen beim Biegevorgang nicht abgeknickt werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor!
- Achten Sie darauf, dass keine Verschmutzungen an den Kältemittelleitungen vorhanden sind.
- Schließen Sie die Leitungen am Außengerät an. Entfernen Sie zuvor die Blindstopfen am Außengerät und an den mitgelieferten Kältemittelleitungen.
- Fügen Sie die Leitungsenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel gemäß der in der genannten Tabelle fest.

⚠ **Hinweis**

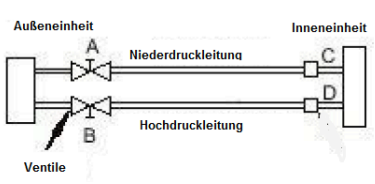
Die vorhandene Kältemittelfüllung des Außengerätes ist auf die mitgelieferte Länge der Kältemittelleitungen abgestimmt. Wenn Sie längere Leitungen verwenden möchten, müssen Sie je Meter zusätzlicher Leitungslänge, bei ¼ Zoll (6,35 mm) Hochdruckleitung 30 g Kältemittel nachfüllen lassen. Bei 3/8 Zoll (9,52 mm)Hochdruckleitung müssen 65 g nachgefüllt werden- Die max. Länge der Leitungen sollte 15 m nicht überschreiten.

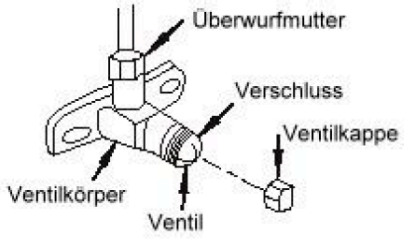
8. Evakuierung der Anlage (nur Modell CS-25V3A-A84 ohne Quick Connector)

Eine Evakuierung von Klimaanlagen muss nur durchgeführt werden, wenn diese keinen Quick Connector haben (Modell CS-25V3A-A84).

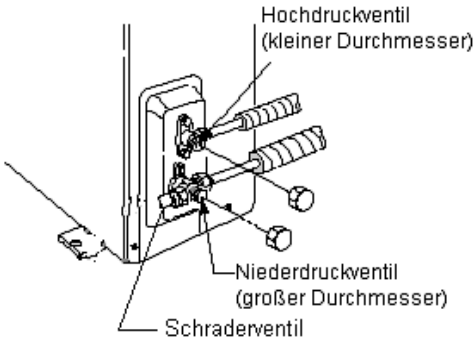
Luft und Feuchtigkeit haben im Kältekreislauf unerwünschte Effekte wie z.B. eine Leistungsminderung und können die Anlage zerstören. Folglich muss die Klimaanlage mit einer Vakuumpumpe (kein Lieferumfang) evakuiert werden. Lassen Sie diesen Arbeitsschritt nur durch einen Fachmann der Kälte- und Klimatechnik durchführen, da dieser über das notwendige Wissen und Werkzeugt verfügt.

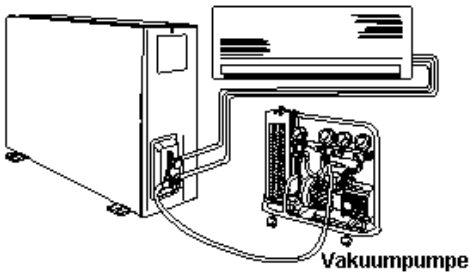
Folgende Arbeitsschritte werden durchgeführt:
- Überprüfen aller Anschlüsse an den Kältemittelleitungen
- Entfernen der Ventilkappen am Außengerät für das Hoch- und Niederdruckventil.



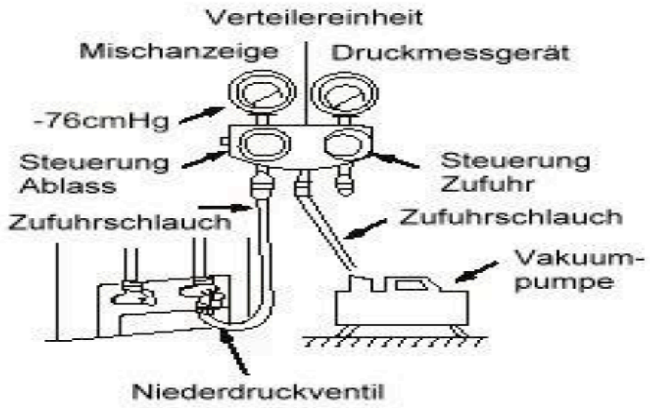


- Entfernen der Ventilkappe am Schraderventil und Anschluss der Vakuumpumpe.





- Evakuieren der Leitungen und min. 10 Minuten das Vakuum halten, um zu prüfen, dass alle Anschlüsse absolut dicht sind. Hilfsweise kann auch Seifenlauge oder Leckagespray zur Überprüfung der Dichtigkeit oder zum Finden der undichten Stelle verwendet werden.
- Jede, noch so kleine Undichtigkeit wird zum Verlust des Kältemittels führen und die Anlage beschädigen. Die Überprüfung der Dichtigkeit muss mit höchster Sorgfalt erfolgen.
- Mit der arbeitenden Vakuum-Pumpe den Hahn des manometrischen Aggregats (Niederdruck) zudrehen. Die Pumpe abstellen. Mit einem Sechskantinenschlüssel das Hochdruckventil (Leitung mit kleinem Durchmesser) aufdrehen und nach ca.10 Sek. zudrehen. Die Dichtigkeit aller Leitungen und Anschlussstellen noch einmal prüfen.
- Den Anschluss der Vakuumpumpe am Schraderventil entfernen. Die Ventile der Hochdruck- und Niederdruckleitung gänzlich aufdrehen. Die Ventilverschlusskappen (Schraderventil, Niederdruckventil und Hochdruckventil) fest anziehen.
- Der Kältemittelkreis ist geschlossen und die Anlage ist betriebsbereit.



9. Anschließen von Anlagen mit Quick Connector (Modell CQS-35V3A-B84 und CQS-51V3A-C84)

Die Modelle CQS-35V3A-B84 und CQS-51V3A-C84 verfügen über einen Quick Connector, welcher es ermöglicht, die Anlagen ohne Evakuierung in Betrieb zu nehmen.

Es werden grundsätzlich 2 Modelle von Quick Connectoren verwendet.

A) Die abgedichteten Kältemittelleitungen werden separat mitgeliefert und müssen am Innen- und Außengerät angeschlossen werden.

B) Die Kältemittelleitungen sind bereits am Innengerät angeschlossen und müssen mittels Bügelverschluss am Außengerät angeschlossen werden.

Variante A

Entfernen Sie die Schutzkappen an den Leitungsanschlüssen am Innengerät, am Außengerät und an den mitgelieferten Leitungen.

Richten Sie die Leitungen am Innengerät und Außengerät mit den konischen Flächen gegenüber aus und schrauben Sie die Muttern lose mit der Hand fest.

Danach ziehen Sie die Muttern wie in der folgenden Abbildung (Fig.7) gezeigt mit dem richtigen Drehmoment (Kapitel 4) fest.

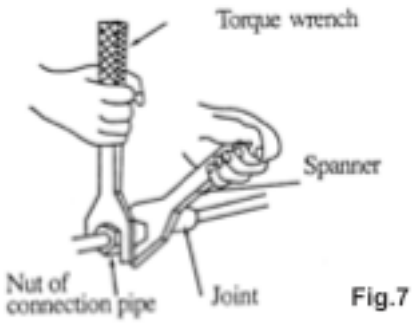


Fig.7

Schrauben Sie die Ventilschutzkappen vom Hochdruck- und Niederdruckventil ab. Öffnen Sie die Ventile mittels Imbussschlüssel und schrauben die Ventilschutzkappen wieder auf die Ventile. Umwickeln Sie die Ventile mit der Baumwollisolierung (Fig.8).

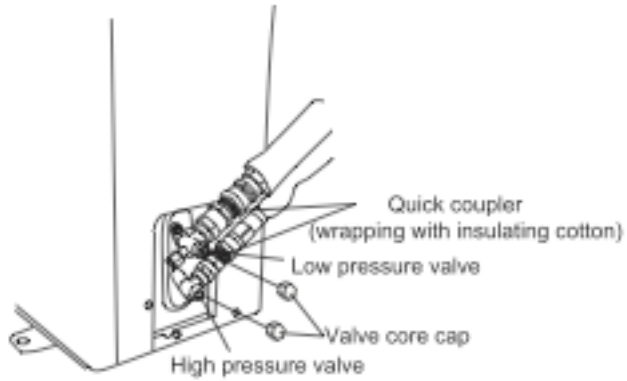


Fig.8

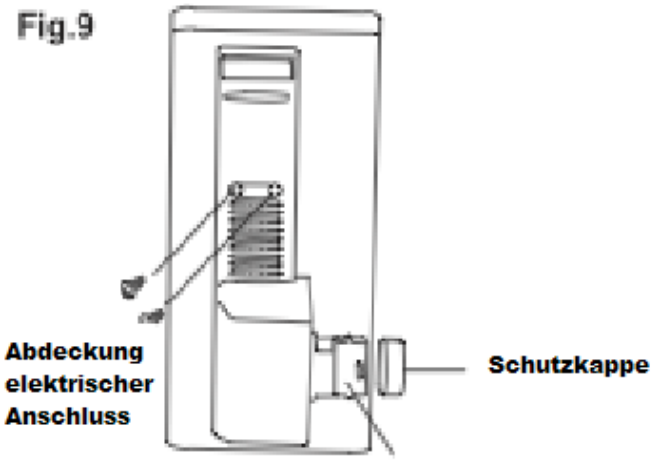
Wichtiger Hinweis: Der Biegeradius der Kältemittelleitungen darf nicht weniger als 10 cm betragen. Die Leitungen dürfen beim biegen nicht abknicken!

Variante B

Montieren Sie zuerst das Innengerät und führen Sie die bereits am Innengerät angeschlossenen Leitungen zum Außengerät.

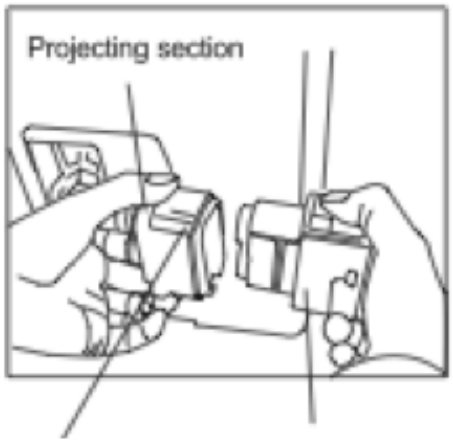
Entfernen Sie die Staubschutzkappen von der „weiblichen“ Kupplung am Außengerät und dem „männlichen“ Stecker mit Bügelverschluß, der am Innengerät bereits angeschlossenen Leitungen.

Fig.9



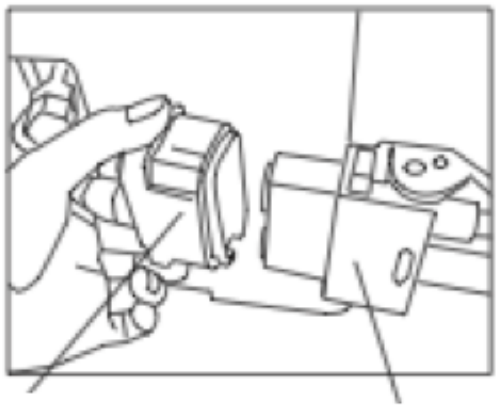
Am Außengerät ist ein „männlicher“ Blindstecker vorhanden, welcher zuerst entfernt werden muss. Dazu ziehen Sie die äußere Halterung am Quick Connector des Außengerät ca. 5 mm zurück und entfernen dann den Blindstopfen (Fig.10).

Fig.10



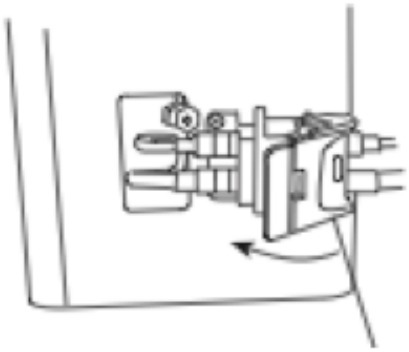
Führen Sie nun den Stecker in die Kupplung ein. Ziehen dafür wieder die äußere Halterung der Kupplung ca. 5 mm zurück und stecken den Stecker bis zum Endpunkt in die Kupplung. Lassen Sie die äußere Halterung der Kupplung los. Sie muss spürbar einrasten (Fig. 11).

Fig.11



Klappen Sie nun den Bügel vom männlichen Stecker (mit ein wenig Kraftanstrengung) um. Die Nut des Bügel muss um die Halterung der Kupplung schließen. Der Kältetechnische Anschluss ist nun sicher hergestellt (Fig. 12).

Fig.12



Bügelverschluss

Der elektrische Abschluß erfolgt mit den Quick Connector Kabelstecker, welcher sich hinter der Blende für den elektrischen Anschluß am Außengerät befindet (Fig. 9). Modellabhängig können ein oder zwei Steckverbindungen vorhanden sein (Fig.16 und Fig.17).

Fig.15

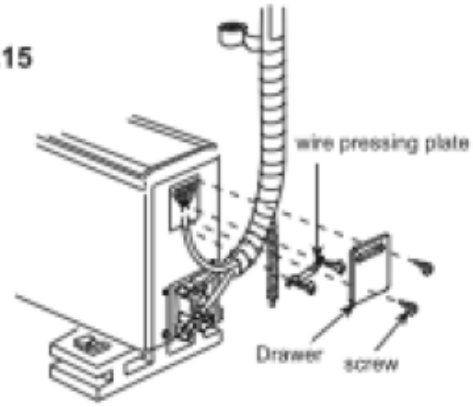


Fig.16

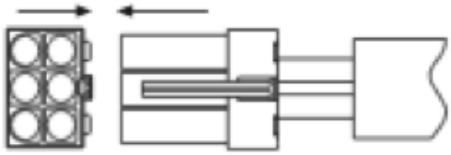
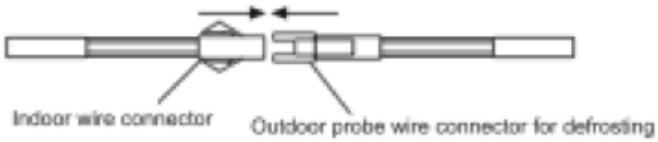


Fig.17



Hinweis: Achten Sie auf eine feste Verbindung der elektrischen Anschlussstecker!

10. Testbetrieb

Führen Sie den Testbetrieb nach Abschluss aller Arbeiten und Überprüfung aller elektrischen und kältetechnischen Anschlüsse durch.

1. Stecken Sie den Stecker der Inneneinheit in die Steckdose bzw. schließen die Leitung in der Anschlussdose fest an. Hinweis: Leistungsstarke Anlagen haben in der Regel keinen Stecker, sondern müssen direkt mittels Anschlussdose angeschlossen werden. Bevor Sie diesen Anschluss von einem Fachmann vornehmen lassen, schalten Sie die Anschlussdose spannungsfrei.
2. Schalten Sie die Klimaanlage mit dem „ON/OFF“ Taster der Fernbedienung ein.
3. Überprüfen Sie alle Funktionen mit der Klimaanlage gemäß Anleitung zur Bedienung der Anlage mit der Fernbedienung. Beachten Sie bitte, dass unter Umständen nicht alle Funktionen zu testen sind, da die klimatischen Verhältnisse dieses nicht zulassen.
4. Beachten Sie beim Wechseln des Betriebsmodus auch die Verzögerung durch den Kompressorschutz!
5. Sollten Sie die Fernbedienung verlegt haben, können Sie auch den Test der Anlage mit dem Schalter am Innengerät durchführen. Nähere Hinweise finden Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter dem Kapitel „Manueller Betrieb“.

11. Fehlermeldungen

Je nach Modell werden durch LED-Blinken oder Fehlercode Störungen der Anlage am Innengerät angezeigt. In der folgenden Liste werden die wichtigsten Fehler beschrieben.

Selbstdiagnoseinfo	**Meldung bei Fehlercode**
Anlage entfrostet	„df“ oder Heizanzeige leuchtet
Temperaturbereich (Einsatzgrenze über oder unterschritten)	PC
Zu kalter Wind am Außengerät	Lüfter läuft nicht
Raumtemperatursensor fehlerhaft	E2
Spulenfühler defekt	E3
Innenlüfter defekt	E8
Abnormität der Außeneinheit	E5
Überhitzungsschutz Außen	E1
EEPROM Kommunikationsfehler	E6

12. Technische Daten

Model		CS-25V3A-A84	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		2500 (1600-3300)	2600 (1700-3400)
Leistungsaufnahme in Watt		750 (460-1260)	750 (370-1100)
Leistungsaufnahme in Amperé		3,6 (2,1-5,7)	3,9 (1,7-5,0)
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		5.6/A+	3.8/A
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Nennleistung in Watt (Pdesign)		2500	2400
Leistungsaufnahme Stand by Modus in Watt		1	
Leistungsaufnahme in Watt im Off Modus		0	
Entfeuchtungsleistung in l/h		0,95	
Inneneinheit	Luftumwälzung (m3/h)	500	
	Abmessungen in mm (L*W*H)	800×280×190	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	865×358×275	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	10/12	
	Schalldruckpegel in db(A)	30 - 38	
	Schallleistungspegel in db(A)	40 - 48	
Außeneinheit	Abmessungen in mm (L*W*H)	715×235×540	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	851×335×600	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	30/32	
	Schalldruckpegel in db(A)	53	
	Schallleistungspegel in db(A)	63	
	Kältemittel und Menge	R410A/770g	
	Defrost mode	Automatic defrosting	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(φ6.0＋φ15.88)×4000mm	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×1.5mm2×2000mm	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- /	4×1.5mm×4580mm	

	Außengerät	

Model		CQS-35V3A-B84	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		3500 (1800-4000)	3500 (1800-4200)
Leistungsaufnahme in Watt		1040 (400-1600)	980 (440-1600)
Leistungsaufnahme in Amperé		4,7 (1,8-7,2)	4,5 (2,0-7,2)
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		6,1/A++	3.8/A
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Nennleistung in Watt (Pdesign)		3500	3500
Leistungsaufnahme Stand by Modus in Watt		1	
Leistungsaufnahme in Watt im Off Modus		0	
Entfeuchtungsleistung in l/h		2,55	
Inneneinheit	Luftumwälzung (m3/h)	550	
	Abmessungen in mm (L*W*H)	800×280×190	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	865×358×275	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	10/12	
	Schalldruckpegel in db(A)	30 - 40	
	Schallleistungspegel in db(A)	40 - 50	
Außeneinheit	Abmessungen in mm (L*W*H)	812×256×540	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	920×335×595	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	34/38	
	Schalldruckpegel in db(A)	53	
	Schallleistungspegel in db(A)	63	
	Kältemittel und Menge	R410A/1350g	
	Defrost mode	Automatic defrosting	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(Φ6.0＋Φ9,52)×4000mm	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×1.5mm2×2000mm	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- / Außengerät	4×1.5mm×4580mm	

Model		CQS-51V3A-C84	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		5100 (1900-5500)	5200 (2000-5700)
Leistungsaufnahme in Watt		1580 (660-1880)	1440 (670-1920)
Leistungsaufnahme in Amperé		7,2 (2,8-8,5)	6,6 (2,9-8,7)
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		5.6/A+	3.8/A
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Nennleistung in Watt (Pdesign)		5100	5100
Leistungsaufnahme Stand by Modus in Watt		1	
Leistungsaufnahme in Watt im Off Modus		0	
Entfeuchtungsleistung in l/h		1,85	
Inneneinheit	Luftumwälzung (m3/h)	850	
	Abmessungen in mm (L*W*H)	900×292×215	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	983×377×300	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	14/17	
	Schalldruckpegel in db(A)	42 - 46	
	Schallleistungspegel in db(A)	52 - 56	
Außeneinheit	Abmessungen in mm (L*W*H)	850×295×605	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)	995×415×690	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	45/51	
	Schalldruckpegel in db(A)	55	
	Schallleistungspegel in db(A)	65	
	Kältemittel und Menge	R410A/1700g	
	Defrost mode	Automatic defrosting	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(φ6.0＋φ12.7)×4000	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×2.5mm2×2680mm	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- / Außengerät	4×1.5mm2×6080mm	

13. Produktdatenblätter

Produktdatenblatt zu Modell CS-25V3A-A84	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Innen- und Außeneinheiten des Luftkonditionierers;	CS-25V3A-A84 Inneneinheit CS-25V3A-A84 Außeneinheiteinheit
Schallleistungspegel in Innenräumen und im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	48 db in Innenräumen 63 db im Freien
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO_2, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 5,6 Energieeffizienzklasse A+
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{CE} in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 156 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühllast des Geräts *Pdesignc* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	2,5 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 3,8 Energieeffizienzklasse A
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{HE} in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 884 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizlast des Geräts *Pdesignh* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	2,4 KW

Produktdatenblatt zu Modell CQS-35V3A-B84	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Innen- und Außeneinheiten des Luftkonditionierers;	CQS-35V3A-B84 Inneneinheit CQS-35V3A-B84 Außeneinheiteinheit
Schallleistungspegel in Innenräumen und im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	50 db in Innenräumen 63 db im Freien
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO_2, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 6,1 Energieeffizienzklasse A++
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{CE} in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 201 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühllast des Geräts *Pdesignc* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	3,5 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 3,8 Energieeffizienzklasse A
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{HE} in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1289 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizlast des Geräts *Pdesignh* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	3,5 KW

Produktdatenblatt zu Modell CQS-51V3A-C84	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Innen- und Außeneinheiten des Luftkonditionierers;	CS-25V3A-A84 Inneneinheit CS-25V3A-A84 Außeneinheiteinheit
Schallleistungspegel in Innenräumen und im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	56 db in Innenräumen 65 db im Freien
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO_2, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 5,6 Energieeffizienzklasse A+
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{CE} in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 293 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühllast des Geräts *Pdesignc* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	5,1 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 3,8 Energieeffizienzklasse A
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{HE} in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1879 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizlast des Geräts *Pdesignh* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	5,1 KW

14. Anbieterinformation

Importeur:
RIEWITEC GmbH
Potsdamer Straße 28
14547 Beelitz OT Fichtenwalde
Fon: +49 (0)33206 513882
Fax: +49 (0)33206 513883
Email: info@riewitec.de

Firma: RIEWITEC GmbH
Rechtsform: GmbH
Sitz der Gesellschaft: Beelitz OT Fichtenwalde, Deutschland
Geschäftsführer: Ulrich Wippermann
Registergericht: Potsdam HRB 26461
Steuernummer: 048/117/02272
Umsatzsteuer-ID: DE291485171
WEEE-Reg.-Nr.DE71721174

Dipl.-Ing. Ulrich Wippermann